

AUFENTHALTSKOSTEN IM FOYER:

Direkt im Foyer zu bezahlen, jeder gibt nach seiner Möglichkeit. **Richtpreis: 42 € pro Tag**
6 Tage Vollpension um die 250 €

Die materielle Existenz des Foyers beruht im Wesentlichen auf den Beiträgen der Teilnehmer. Finanzielle Engpässe dürfen aber kein Hindernis für die Teilnahme sein.

Sachspenden für Foyers in ärmeren Ländern werden dankbar entgegengenommen.

REISEKOSTEN: Busfahrt mit 2x Übernachtung

1x Frühsükkspension *Haus Bethanien (Schweiz)*

1x Halbpension *Hotel Löwen (Feldkirch)*

im Einbettzimmer **320 €**

im Doppelbettzimmer **300 €**

Bei telefonischer Anmeldung geben Sie bitte Name, Adresse, Tel., Geburtsdatum und Zustiegsort bekannt.

Mit Überweisung der Reisekosten sind Sie fix angemeldet. Bitte um baldige Einzahlung, spätestens jedoch **bis MO. 15. Juni 2015!**

Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG
Konto: Krankenhauseelsorge St. Pölten
IBAN: AT05 2025 6007 0000 1498
BIC: SPSPAT21XXX

Verwendungszweck: Bus Frankreich

INFORMATION/ANMELDUNG:

Krankenhauseelsorge
Propst Fühörerstr. 4, 3100 St. Pölten
Tel.: 0676 / 826 688 366



*Tauchen Sie in
die Liebe des guten Gottes ein.
Eine Seele ist Gott angenehm,
nicht weil sie ohne Sünde ist,
sondern weil sie an seine
Barmherzigkeit glaubt und
sich in vollem Vertrauen
seiner Liebe überläßt.*

Marthe Robin

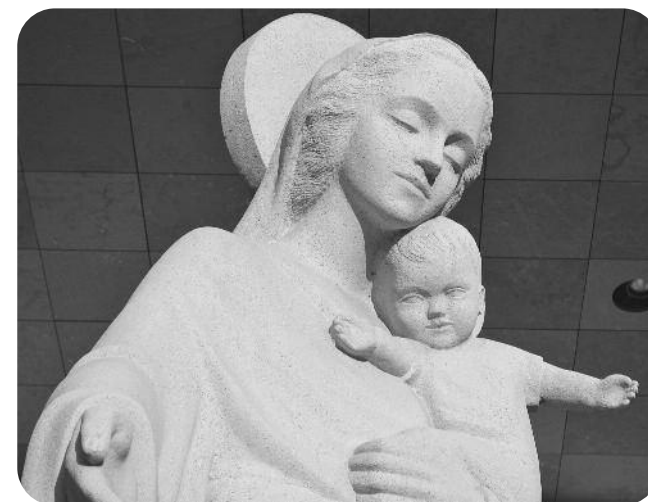


*Die schöne Sendung von Maria ist es,
alle, die zu ihr kommen,
zu Jesus zu führen.*

Marthe Robin

*Damit die Exerzitien für alle zum Segen
werden, bitten wir Sie um Ihr Gebet
und wünschen Ihnen Gottes Segen!*

DEUTSCHSPRACHIGE EXERZITIEN IM Foyer de Charité



Châteauneuf de Galaure Frankreich

2. - 10. Aug. 2015

**“Brannte uns nicht
das Herz”**

**Pfarrer Bernhard Hesse
Türkheim im Allgäu, Deutschland**

20. Busfahrt nach Châteauneuf



Marthe Robin, Mystikerin, deren Seligsprechung im Gang ist, lebte von 1902 bis 1981 in Châteauneuf, Frankreich. Als junge Frau erkrankt sie, nach einer Zeit des Ringens nimmt sie ihr Leiden bereitwillig an. Sie lebt in einer innigen Verbindung mit Gott und der Gottesmutter. 1936 entsteht durch sie und Père George Finet das erste Foyer de Charité in Châteauneuf.

Die Foyers sind Gemeinschaften von Getauften, Männern und Frauen, in der katholischen Kirche, die nach dem Beispiel der ersten Christen ihren Besitz, ihre Fähigkeiten und Charismen teilen.

Mit einem Priester, dem Foyervater, leben sie für die Verkündigung des Evangeliums. Durch Maria wollen sie ganz Jesus gehören, um so die Liebe Gottes für alle Menschen durch ihre Arbeit, ihr Gebet, ihr Zeugnis, ihr geschwisterliches Leben und ihren herzlichen Empfang deutlich zu machen.

Exerzitien im Foyer

Die familiäre Atmosphäre des Foyers lädt ein, sich zu Hause zu fühlen, in der Stille zur Ruhe zu kommen und den Frieden dieses Ortes aufzunehmen.

Der persönliche Glaube wird durch die Vorträge, die auf dem Wort Gottes und der Lehre der katholischen Kirche gründen, vertieft und neu belebt.

Miteinander wird ein Leben aus dem Glauben eingeübt. Dabei geht jeder seinen persönlichen Weg, um in der Beziehung zu Gott und den Nächsten zu wachsen, getragen vom Gebet der Foyerfamilie.

Die Tage der Exerzitien sind geprägt von Vorträgen und Stille, Liturgie und Gebet, Gott kann so die Herzen berühren. Um für das Wirken des Heiligen Geistes offen zu sein, wird von Montag Nacht bis Samstag Nachmittag um Schweigen gebeten.



*O Maria! O meine heilige und gute Mutter!
Gib mir, gib allen das Verstehen für den
großen Wert des Schweigens,
in welchem man Gott hört.*

Marthe Robin

**Warum nicht auf eine innere Reise gehen,
um Dir, Gott und Deinen Brüdern und
Schwestern zu begegnen?**

Foyer de Charité, 85, Rue Geoffroy de Moirans
F-26330 Châteauneuf-de-Galaure
Tel: 0033/4/75 68 79 00
www.foyer-chateauneuf.com

Es gibt auch in Österreich ein Foyer de Charité
„Haus am Sonntagberg“ www.sonntagberg.at

HINFAHRT:

Sonntag, 2. August 2015

- 8.15 Linz Hauptbahnhof – Reisebusterminal
(bei der Post, gegenüber vom Hotel Ibis)
- 9.00 Sattledt Voralpenkreuz -
Raststation Landzeit
- 10.15 Salzburg - *Raststätte Kasern*
- 13.00 Türkheim (Deutschland)/ Mittagessen
- 15.00 Hl. Messe/ Kapuzinerkirche in Bregenz
- 19.45 Ankunft Haus Bethanien St. Niklausen
Weitere Zustiegmöglichkeiten auf Anfrage!

Montag, 3. August 2015

- Besuch der Ranft von Bruder Klaus/Flüeli
und seiner Grabeskirche in Sachseln
- 16.30 Ankunft im Foyer Châteauneuf de
Galaure

RÜCKFAHRT:

Sonntag, 9. August 2015

- Besuch von Ars - Hl. Pfarrer Johannes Maria
Vianney

Abendessen in Hotel Löwen/ Nofels (Feldkirch)

Montag, 10. August 2015

Hl. Messe und Frühstück in Nofels, Heimreise

Wir fahren mit dem Reisebus der Firma
Krautgartner, Stockhofstr. 3, 4020 Linz;
Tel.: 0732/66 10 99
Geistl. Leitung/Bus: Pfarrer Kurt Schratzmaier

BITTE MITNEHMEN:

Bibel, Notizheft, ev. Musikinstrument,
2 Leintücher, Handtücher, Stoffserviette,
festes Schuhwerk:
*Der Weg zum Haus von Marthe ist etwas steinig,
Gehbehinderte fahren mit dem Autobus.*
Im Handgepäck: Reisepass, Medikamente,
(altes Gotteslob)
Reiseproviant
(Bordküche im Bus: Kaffee, Getränke, Würstel)